

Liebe Eltern,

am 23. und 24. April 2010 war es endlich so weit:

Mit Spaten, Schubkarren und sonstigen Gerätschaften rückten viele Eltern, Schüler und Schülerinnen an, um unseren Schulhof zu verschönern. Und wie gut ist das gelungen!

Die Schülerbeete wurden gründlich vom Unkraut befreit und warten nun darauf neu bepflanzt zu werden. 30 Sträucher wurden entlang des Zaunes zur Bundesstraße hin gesetzt. Das Grüne Klassenzimmer, das Spielhäuschen, der Schwebebalken, die Überdachung des Betreuungspavillons und das Gartenhaus wurden mit einem neuen Anstrich versehen.

Unser tolles Forum mit großen naturbehauenen Steinen entstand und auf dem wenige Tage vorher modellierten Spielhügel glänzt jetzt die lang ersehnte Doppelrutsche. Auf hohen Stelzen oder über eine andere Aufstiegshilfe können die Kinder den kleinen Hügel demnächst erklimmen.

Vor dem Gartenhaus entstand eine Rampe, die den Kindern z.B. das Holen der Roller erleichtern wird. Ab sofort kann auf dem Schulhof auch telefoniert werden: mit dem Naturtelefon, bei dem man nicht weiß, wer am anderen Ende gerade spricht!

Mit viel Schweiß und hartem körperlichen Einsatz arbeiteten die vielen fleißigen Helfer.

Offensichtlich freute sich sogar die Sonne darüber, denn sie strahlte so vom Himmel, dass einige am Abend über Sonnenbrand klagten.

Viele Eltern hatten auch für das leibliche Wohl der fleißigen Helfer gesorgt, und so konnten sich alle mit Kuchen oder anderen Leckereien stärken.

Ich möchte mich an dieser Stelle für den tollen Einsatz bei all unseren Helfern und Helferinnen herzlich bedanken, durch den der Schulhof der Sonnenschule um vieles schöner und für die Kinder interessanter geworden ist!

Wir haben durch diese tatkräftige Elternhilfe, Getränke- und Essensspenden durch Eltern und die Unterstützung einiger Spender viel Geld gespart.

Unsere „großen“ Sponsoren waren:

- Landschaftsarchitektin Frau Scheu-Menzer
- Gartenbau-Firma Sven Schmidt
- Fa. Beck
- Fa. NABA, Natursteinerei
- Hr. Kersten, Fa. MB Baumdienste
- Hr. Zink
- Hr. Schneider, Forstamt

Leider müssen die beiden Bereiche, in denen Gras gesät wurde, noch gesperrt bleiben, denn wir müssen noch warten, bis das Gras angewachsen ist.

So hoffen wir auf besseres Wetter und wundern uns, wo denn die Sonne geblieben ist? Ist sie „verschnupft“, weil die Sonnenschule nun auch noch eine eigene Sonne hat? Diese strahlt uns nämlich ab sofort gutgelaunt jeden Morgen über dem Schultor entgegen.



Die Abnahmen durch das Prüfinstitut und die Gartenarchitektin haben auch bereits stattgefunden und ergaben keinerlei Beanstandungen. Wir wollen jedoch aus optischen Gründen das Forum weiter „in die Runde“ bauen, sodass mehr Sitzplätze entstehen.

Liebe Grüße
M. Bücher, Rektorin

Herr Landrat Albers bedankt sich herzlich für Ihr ehrenamtliches Engagement und ist durch die Berichterstattung neugierig auf unseren schönen Schulhof geworden!